

II— 3683 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1825/J

A n f r a g e

1982 -04- 01

der Abg. Dr. Marga HUBINEK, Dr. Schwimmer
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Schaffung von Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der
Arbeitszeiteinteilung

Der Wunsch nach einer eigenständigen Regelung des Verhältnisses von Arbeitszeit und Freizeit resultiert auch aus den sich ändernden Bedingungen des Arbeitslebens. In den westlichen Industriestaaten nimmt monotone, wenig qualifizierte Arbeit laufend ab. Je breiter in den Betrieben die Entscheidungen delegiert werden, um so stärker wird das Bedürfnis der Mitarbeiter, die neuen Chancen der persönlichen Gestaltung bei der Arbeit zu nützen. Diesen Tendenzen stehen starre Arbeitszeitregelungen hinderlich im Wege. Darum wird gerade bei qualifizierteren Tätigkeiten das Bedürfnis nach flexibler Arbeitszeitgestaltung größer.

Die ÖVP hat sich sowohl im Modell Österreich, (dem MOCK-Plan), als auch zuletzt auf ihrem Bundesparteitag in Linz für die Schaffung von mehr Wahlmöglichkeiten für den einzelnen Arbeitnehmer ausgesprochen, was die Einteilung seiner Arbeitszeit angeht.

Neben einer Änderung des Arbeitszeitgesetzes in der Richtung auf mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit sollen Modellversuche für Gleitzeitsysteme für Jahresarbeitsverträge und für 'Job-sharing' (Partner-Arbeitsplätze) aus Bundesmitteln,

etwa im Rahmen des Arbeitsmarktförderungsgesetzes durchgeführt werden. Seitens des Bundes soll durch die Finanzierung eines Modellversuches beispielhaft für andere Wirtschaftszweige der Vorteil einer individuelleren Zeiteinteilung durch Arbeitnehmer dokumentiert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1. Sind Sie bereit, dem Nationalrat eine Änderung des Arbeitszeitgesetzes in der Richtung auf mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit vorzulegen ?*
- 2. Wenn ja, bis wann ?*
- 3. Sind Sie bereit, Modellversuche zur Durchführung von Gleitzeitsystemen, Jahresarbeitsverträgen und job sharing anzuregen, durchzuführen bzw. zu fördern ?*
- 4. Werden Sie sich innerhalb der Bundesregierung dafür einsetzen, daß endlich auch für pragmatisierte Bundesbedienstete Teilzeitarbeitsmöglichkeiten geschaffen werden ?*